

Möchten Sie uns kontaktieren?

Haben Sie Fragen? Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung!

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns ein Fax oder eine E-Mail – wir sind Ihnen gerne behilflich!

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations-
und Gefäßchirurgie, OE 6210
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Direktor: Prof. Dr. A. Haverich

Ansprechpartner Thoraxchirurgie:
OA Dr. med. M. Krüger

Planung und Organisation:
Tina Peschel
Telefon: +49-(0)511 532 3455
Telefax: +49-(0)511 532 8396
E-Mail: peschel.tina@mh-hannover.de

www.httg.de

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Therapien unserer Patienten werden u. a. im Rahmen wöchentlich stattfindender interdisziplinärer Konferenzen fachübergreifend diskutiert, um dem Patienten die für ihn beste Behandlung zuteil werden zu lassen. Dabei kommen moderne, multimodale Therapiekonzepte zur Anwendung.



Diese Veranstaltung ist eine Kooperation folgender Kliniken:

- Herz-, Thorax-, Transplantations-
und Gefäßchirurgie
<http://www.mh-hannover.de/httg.html>
- Pneumologie und Spezielle Onkologie
<http://www.mh-hannover.de/pneumo.html>
- Strahlentherapie und Spezielle Onkologie
<http://www.mh-hannover.de/strahlentherapie.html>
- Institut für Diagnostische und Inter-
ventionelle Radiologie
<http://www.mh-hannover.de/radiologie.html>

3. Patienteninformationsabend

DIAGNOSTIK VON RAUMFORDERUNGEN DER LUNGE UND BEHANDLUNG von Lungentumoren

Dienstag, 29.11.2011
ab 16.30 Uhr
im
Gebäude J-1, Hörsaal M
(Bibliothek, 2. Etage)

MIT SICHERHEIT.



MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Bestimmen und unterscheiden

In etwa 10 % der Fälle sind Geschwulste der Lunge gutartig. Sie wachsen relativ langsam und verdrängen Lungengewebe, ohne es zu zerstören. Bei den restlichen 90 % der Lungentumore handelt es sich meist um bösartige Lungentumore. Diese wachsen schnell, infiltrieren und zerstören Lungengewebe und können ab einem gewissen Stadium Metastasen bilden. Die Tumore entstehen aus der obersten Zellschicht des Schleimhautgewebes, das die Oberflächen der Bronchien auskleidet. Diese Tumore werden Lungenkarzinom oder Bronchialkarzinom genannt.

Ein solcher Tumor entsteht nicht plötzlich. Die Entartung der Schleimhautzellen ist ein langwieriger Prozess, der in vielen Schritten abläuft. Eine frühzeitige Erkennung dieser Entwicklung ist schwierig, da kaum auffällige Symptome auftreten. Da das Lungengewebe nicht über Schmerzrezeptoren verfügt, treten in frühen Stadien selten Schmerzen auf, die auf eine Erkrankung hinweisen könnten.

Man unterscheidet kleinzellige und nicht-kleinzellige Formen. 75 – 80 % aller Lungenkarzinome gehören zum nicht-kleinzelligen Typ. Diese entstehen ausschließlich aus der obersten Zellschicht des Schleimhautgewebes, das die Bronchien auskleidet. Im Vergleich zum kleinzelligen Lungenkarzinom wächst dieses langsamer und breitet sich nicht so schnell aus. Allerdings sind diese gegenüber Chemotherapeutika weniger empfindlich, weshalb die Therapien unterschiedlich sind.

Die wichtigste Aufgabe in der Diagnostik von Rundherden oder Raumforderungen in der Lunge ist es, dies zu bestimmen und zu unterscheiden, um dann die für den Patienten bestmögliche Therapie einzuleiten.

Zum 3. Mal – für Sie!

Bei Ihnen, Angehörigen oder Freunden wurde eine Raumforderung oder ein Rundherd in der Lunge festgestellt? Doch wie geht es weiter, wie erfahren Sie, worum es sich dabei handelt? Welche Diagnostik kann erfolgen, damit Sie und wir wissen, womit wir es zu tun haben und wie kann die zukünftige Therapie aussehen, wenn es sich um einen Lungentumor handelt? Sie stehen plötzlich vor vielen Fragen - wir geben Ihnen Antworten! Im Rahmen eines kostenlosen und unverbindlichen Informationsabends haben Sie die Möglichkeit, sich zu informieren:

Unsere Referenten aus den Kliniken für Thoraxchirurgie, Pneumologie, Radiologie und Strahlentherapie gehen in verständlich formulierten Vorträgen auf häufig gestellte Fragen zur Diagnostik und den Therapiemöglichkeiten ein. Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, den Referenten unter vier Augen Fragen zu stellen.

Auch die Behandlung von (Lungen-) Metastasen wird an diesem Abend ein Thema sein – in der Thoraxchirurgie kommt hier u. a. die Lasertechnologie zum Einsatz.

Diesen Informationsabend haben wir speziell für Sie, liebe Patientin, lieber Patient und Ihre Angehörigen und Freunde geschaffen. Bereits zum 3. Mal informieren wir im Rahmen eines solchen Abends – nutzen Sie diese Möglichkeit!

Was Sie erwartet – ein kurzer Überblick

16.30 Uhr

Begrüßung / Einleitung

16.40 Uhr

**Diagnostik
Bildgebung, CT-gesteuerte Biopsien (u.a.)**

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Herr Dr. H. Shin / Frau Dr. S. Dettmer

17.00 Uhr

**Operation
Mediastinoskopie, VATS, Laser (u.a.)**

Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie
Herr Dr. med. M. Krüger

17.20 Uhr

**Strahlentherapie
Rolle der Strahlentherapie im
Gesamtbehandlungskonzept**

Klinik für Strahlentherapie und Spezielle Onkologie
Herr Prof. M. Bremer / Frau Dr. J. Gerstein

17.40 Uhr

**Medikamentöse
Behandlung**

Mechanismen moderner Wirkstoffe

Klinik für Pneumologie und Spezielle Onkologie
Herr Dr. med. H. Golpon